



## PROGRAMM

**Freitag, 12. 03. 2021**

15:00 Beginn, Einfinden

15:05 Begrüßung Einleitung

15:10 Interaktives Kennenlernen

15:40 Prof. Dr. Martin Teising

*Grundlagen menschlichen Miteinanders aus psychoanalytischer Sicht*

*in dem Vortrag „Grundlagen menschlichen Miteinanders aus psychoanalytischer Sicht“ werden essenzielle Grundlagen der menschlichen Kommunikation im Laufe des Lebens vom Neugeborenen bis zum hohen Lebensalter beschrieben. Der Konflikt zwischen dem Bindungsbedürfnis und dem Angewiesensein auf andere Menschen einerseits und dem Streben nach Selbstbestimmung andererseits steht im Zentrum der Betrachtung. Er spielt in der psychotherapeutischen Arbeit eine zentrale Rolle.*

16:40 Pause

16:50 Beatrix Evers-Grewe

*Berufspolitische Arbeit für Musiktherapeut\*innen im Verbund mit anderen Künstlerischen Therapeut\*innen – Die Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien (BAG KT)*

*Der Vortrag soll die berufspolitische Situation der Musiktherapie beschreiben. Die in dieser Arbeit engagierten Berufs- und Fachverbände sind im Verbund mit anderen Künstlerischen Therapien durch den „Dachverband“ Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien (BAG KT) vertreten. Die Geschichte und die wichtigsten Arbeitsgebiete der BAG KT werden vorgestellt. Die aktuelle berufspolitische Arbeit mit dem Ziel einer berufsrechtlichen Regelung wird vorgestellt. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch.*

17:20 Pause

## **Samstag, 13. 03. 2021**

9:00 Warm Up

9:15 Dr. Stefan Mainka: Neurologische Musiktherapie

Neurologische Musiktherapie (NMT) ist heute ein global weit verbreitetes musiktherapeutisches Verfahren. Die Academy for Neurologic Music Therapy (Toronto, Canada) bietet weltweit Fortbildungsseminare an. Die Entwicklung der NMT wird durch diese vielfältige internationale Praxis und Forschung getragen.

09:45 Dr. Melanie Voigt

Ausbildung für Musiktherapie: Wohin geht die Entwicklung der Ausbildung/des Studiums Musiktherapie?

Dieser Vortrag wird mit einem sehr kurzen Überblick über die Geschichte der Musiktherapieausbildungen in Deutschland beginnen und dann aufzeigen, wie sich diese über die Jahre weiterentwickelt haben und welche Schritte übernommen wurden, um die Qualität der Ausbildungen zu gewährleisten. Danach werden aktuelle Diskussionsthemen bzgl. der Weiterentwicklung der Ausbildungen/Studiengänge erläutert.

10:15 Breakoutrooms: Austausch mit Referenten und Studierenden

10:25 Pause

10:35 Jasmin Groh: Gebärdensprache

11:15 Pause

11:30 Ideenvorstellung "Arbeitskreis/Netzwerk Studium und Perspektive

12:15 Mittagspause

13:15 Berliner Philharmoniker Digital Concert Hall

13:35 Gruppenarbeit in Breakoutrooms; Brainstorming

Austausch zu Inhalten, Aufgaben und Funktionen von musiktherapeutischer Arbeit, musiktherapeutischem Studium und musikalische Interaktion im Online-Format.

14:15 Bericht der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

14:45 Pause

15:00 Plattformideen: vernetzen Netzwerk und Arbeitskreis

16:00 Musik/Spiele

16:30 Reflexion (musikalisch), Abschluss

17:00 Ende

## Referenten

Prof. Dr. Martin Teising: Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, sowie für psychosomatische Medizin und Lehranalytiker. Ausgeübt: Präsident der International Psychoanalytischen Universität Berlin, Vorsitzender der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Vorstand der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung.

Dr. Melanie Voigt: PhD / University of Texas Music Education (MA), Musiktherapeutische Ausbildung nach Orff, langjährig musiktherapeutische Leiterin im kbo-Kinderzentrum München, Vizepräsidentin der European Music Therapy Confederation (EMTC)

Dr. Stefan Mainka : Musiktherapeut und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Parkinsonzentrum Beelitz-Heilstätten, deutscher Landesvertreter in der EMTC (European Music Therapy Confederation)

Beatrix Evers-Grewe: Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien (BAG-KT), Vorstand Beisitzerin bei der DMtG, Mitbegründerin DGPPN- Referat Gesundheitsfachberufe, Musiktherapeutin, Leitung Fachtherapien LVR-Klinikum Essen

Josephine Geipel: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der SRH Hochschule Heidelberg, Musiktherapeutin am Universitätsklinikum Mannheim, Vertreterin der DMtG in der WFMT

Barbara Menke: DMtG Regionalvertretung Baden-Württemberg

Jasmin Groh: Leitung Kompetenzzentrum Hören und Kommunikation SRH

Friederike Kinne: Studentin, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Dutch Music Therapy Association (Nederlandse Vereniging voor MuziekTherapie, NVvMT): Joyce Snel, Julia Hoorman, Saskia Boersen, Heleen van der Vos

ConnAction of Music Therapy Students (CMTS)

Studierendenvertretung der DMtG : Anne Mock (SRH Hochschule Heidelberg), Dr. Christian Besch (HfMT Hamburg)



DEUTSCHE  
MUSIKTHERAPEUTISCHE  
GESELLSCHAFT



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung